April 2016

ZEITUNG FÜR DREI GEMEINDEN

Mitteilungen der Gemeinden **Heiland • Paulus • St. Pankratius** in Halle (Saale)

Foto: Liedke

Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft , das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbarem Licht. (1. Petrus 2,9)

Das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk! Das klingt wie Musik in unseren Ohren. Wir sind auserwählt, etwas ganz besonderes und auf dem richtigen Weg! Wir können mit allem was wir sagen, tun und denken die Welt verändern. Und da wir die Auserwählten sind, ist auch die Wahrheit immer mit uns, sie steht unabänderlich auf unserer Seite.
Wie leicht fällt es uns, das zu glauben, und wie leicht fällt es uns, der Meinung zu sein, alle müssten unsere Meinung teilen.

Der Brief des Petrus (es ist nicht der Apostel), vor 2000 Jahren geschrieben, richtete sich an die verfolgten Christen der Anfangszeit. Sie sollten Hoffnung haben und nicht abfallen vom Glauben, sich nicht zurück wenden und statt dessen durchhalten. Sie sollten ihrer Überzeugung treu bleiben, obgleich sie nicht die offizielle war.

Wie so vieles im Leben ist auch das eine Gratwanderung und der Weg vom sich Abheben, dem besser sein und sich als etwas besonderes, natürlich besseres zu fühlen und nichts als die Wahrheit zu vertreten, scheint leicht und ein gerader zu sein, ohne Abzweig und von ihm darf man nicht abweichen.

Doch wie leicht ist es, den Splitter im Auge des Bruders zu sehen und (zumindest teilweise) blind von dem Balken der Selbstgerechtigkeit zu sein.

Die Forderung, seine Feinde zu lieben, gilt ganz besonders für die Bösen. Ich möchte ansonsten meine Feinde vor der/meiner Wahrheit in die Knie sinken sehen und sie im schlimmsten Falle, wenn sie sich gar nicht belehren lassen, irgendwie vernichtet wissen. Man muss ja jede Intoleranz zutiefst verurteilen und bekämpfen – und zwar mit Null Toleranz! So klingt es mir von allen Seiten in den Ohren.

Mir persönlich ist alles Extreme/Extremistische zuwider. Leicht fällt es, wenn es mit Hass und Intoleranz vorgetragen wird, aber auch, wenn die Parolen schön klingen und die Protagonisten Gutes wollen und auf dem richtigen Weg zu sein scheinen. Denn es lässt unausweichlich eine Brandspur von allem was rechts und links des Weges liegt hinter sich. Ab einem bestimmten Punkt können die aufgeworfenen Gräben nicht mehr einfach zugeschüttet werden.

Auch Jesus hat einen Schritt in diese Richtung getan, als er, trotz des Murrens der Gerechten, in das Haus des Zöllners Zachäus ging und mit ihm speiste.

Als Ausblick und Gedankensplitter habe ich noch zwei Zitate, die man sich vielleicht immer mal wieder vor Augen halten kann:
Schiller 1799 – zehn Jahre nach der französischen Revolution im „Lied von der Glocke“:

Weh denen, die dem Ewigblinden
Des Lichtes Himmelsfackel leihn!
Sie strahlt ihm nicht, sie kann nur zünden
Und äschert Städt‘ und Länder ein.

…
Auf die Frage, wie man zur absoluten Wahrheit gelangen kann, antwortete ein Orakel:
Bedenkt immer, dass ihr irren könntet!

Detlef Feige

Mit Beethoven und Bach im Mansfelder Land

Bei Aprilwetter im Februar hatte Andreas eingeladen und die Musiker des Paulusorchesters reisten nach Alterode an: In Vorbereitung des Literaturgottesdienstes erarbeiteten wir gemeinsam das Klavierkonzert von Beethoven Nr. 3 in c-moll, das Josephine Mücksch als Pianistin am 28.02. mit dem Orchester gemeinsam aufführen sollte. Immer wieder ermunterte uns Uta Rosenhauer als Profi, gut aufeinander zu hören, es wurde an Strichen für die Streicher gefeilt, die Musikdynamik erläutert und Andreas führte Streicher, Bläser und Klavier mit Charme und Elan zusammen. In den Pausen wurde ausgeruht, endlich mal Mittagsschlaf gemacht, geplaudert oder ein Buch gelesen. Selbst nach dem Abendbrot war noch Probe, über die keiner stöhnte, sondern es wurde mit Freude Bachs Johannespassion musiziert. Das gemeinsame Essen und Spaziergänge rundeten das musikalische Wellnesswochenende für Geist, Seele und Körper wohltuend ab.

Dr. Anne K. Liedtke
(siehe Titelfoto)

Konfirmandenfahrt der 7. Klasse

Am 26.02. fuhren wir, die Konfirmandengruppe des 1. Jahrgangs, nach Roßbach zur Konfifahrt. Um 16:25 Uhr trafen wir uns auf dem Bahnhof. Dann ging es auch schon los. Nach ca. einer Stunde kamen wir im St. Michaelshaus an. Nachdem wir uns eingerichtet und unsere Zimmer und Betten belegt hatten, verbrachten wir unseren restlichen Abend mit Abendbrot und Spielen. Zum Abschluss des Tages gingen wir in eine kleine Kapelle und hörten uns eine Andacht von Herrn Fischer (der als Praktikant mitfuhr) an. Am nächsten Morgen gab es ein viel zu frühes Frühstück. Zu manchem Unmut folgte eine Wanderung nach Naumburg, wo wir den berühmt-berüchtigten Dom besichtigten und in Eiseskälte die Stadt unsicher machten. Nachdem unsere Pläne, ein Huhn oder eine Taube auf dem Taubenmarkt zu erwerben, sich leider in Luft auflösten, fuhren wir auch schon wieder mit dem Bus zurück. Zwischen einem Tomaten-Nudel-Mittag und weiteren Gemeinschaftsspielen (Anmerkung von Pfarrer Eichert: Es gab eine „Zeitreise“ zum Thema Abendmahl), verbrachten wir die Zeit auf unseren Zimmern. Beim Abendessen konnten wir die cleveren Resteverwertungsmethoden der „sehr netten“ Küchenfrau bestaunen. Dann schauten wir den Film „Fack ju Göhte“. Da dies der letzte Abend war, hielten sich manche nicht an die Bettruhe.
Unser letzter Tag begann mit einem wieder mal viel zu frühen Frühstück, nach dem wir zum Gottesdienst gingen. Dann aßen wir ein letztes köstliches Mittag und fuhren wieder heim.

Hedwig, Dorothea, Leonore, Franziska, Alena

Foto: Eichert

Frühjahrsputz rund um die Pauluskirche

Am Samstag, dem 02.04., wollen wir wieder die Pauluskirche und das Gelände um die Kirche vom Schmutz befreien. Dazu werden wieder freiwillige Helfer gesucht. Auch Kinder und Jugendliche können schon mithelfen. Bringen Sie bitte Besen, Eimer, Lappen und Harken mit. Im Anschluss werden wir wieder gemeinsam Mittagessen. Es freut sich auf Sie Pfarrer Kasparick.

02.04. | 10:00 -13:00 Uhr | Pk

Ausstellungseröffnung

„Bilder und Collagen“ von Hans-Wolfgang Timme

Am Samstag, dem 02.04., findet eine Vernissage zur Ausstellung mit Bildern und Collagen des bekannten Hallenser Künstlers Hans-Wolfgang Timme in der Pauluskirche statt. Pfarrer Wolfgang Kleemann wird die Ausstellung eröffnen und Pfarrer Friedhelm Kasparick wird die musikalische Gestaltung übernehmen. Mit dieser Ausstellungseröffnung soll eine Reihe weiterer Ausstellungen in der Pauluskirche beginnen. In Aussicht steht eine Schau mit Malerei und Grafik von Ernst-Ulrich Jacobi ab dem 30.07.2016.
Wir hoffen, dass durch diese Ausstellungen die Pauluskirche an einem weiteren Tag während der warmen Jahreszeit geöffnet werden kann. Freiwillige Ausstellungsbetreuer sind immer herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich bei Pfarrer Kasparick, Tel.: 5230070 oder E-Mail: pfarrer.kasparick@paulusgemeinde-halle.de.
Die Ausstellungen sind immer mittwochs, samstags und sonntags zwischen 15 und 17 Uhr und unmittelbar nach den Gottesdiensten zu besichtigen.

02.04. | 15:00 Uhr | Pk

Grafik: H. W. Timme

Mittelaltertreff

Ingeborg Gebhardt: Meine Erinnerungen an die JG-Zeit

Am Donnerstag, dem 07.04., wird unser Gemeindeglied Ingeborg Gebhardt von ihrer Zeit in der Jungen Gemeinde berichten. Mit Bildern und Geschichten aus ihrer Jugendzeit will sie an aktive und bewegte Zeiten erinnern. Außerdem wird Frau Dr. Herms in Vorbereitung auf die Seniorenfahrt im Juni über die Herrnhuter Brüdergemeine berichten. (Siehe Gemeindebrief März S. 13). Natürlich gibt es wieder Kaffee und Kuchen zum gemeinsamen Gespräch. Neue Besucher des „Mittelaltertreffs“ sind herzlich willkommen.

07.04. | 15:00 Uhr | Pau

Termine in der Paulusgemeinde				
Sa	02.04.	10:00	Frühjahrsputz Pauluskirche (siehe S. 4)	Pk
		15:00	Vernissage: H. W. Timme – Bilder und Collagen (siehe S. 4)	Pk
Mo	04.04.	19:30	GKR-Sitzung	Pau
Di	05.04.	19:00	Gebet für unsere Gemeinde	Pau
Do	07.04.	15:00	Mittelaltertreff: Inge Gebhardt (siehe Seite 4)	Pau
Sa	09.04.	10-16	Trauerseminar (siehe Seite 10)	Pau
Mo	11.04.	20:00	Montagsgespräch: Christian Wolff (siehe unten)	Pau
Di	12.04.	09:30	Krabbelgruppe Pauluskäfer	Pau
	15.-16.04.		Lesenacht für alle Kinder der Region (siehe Seite 9)	GTro
So	17.04.	18:00	Konzert mit dem *Stadtsingechor zu Halle* und dem *Knabenchor Pirkanpojat* aus Finnland (Ltg.: Clemens Flämig/Jouni Rissanen)	Pk
Mo	18.04.	19:30	Gemeindeabend zum Thema „Flucht und Asyl“ (siehe unten)	Pau
Mi	20.04.	18:00	Diakoniekreis der Region	Hei
		20:00	Blaue Stunde (Gesprächskreis)	Pau
Di	26.04.	09:30	Krabbelgruppe Pauluskäfer	Pau
Mi	27.04.	20:00	Konzert: *amarcord* – Hear the voice (siehe Seite 11)	Pk
	29.04. -01.05.		Konfirmandenfahrt Klasse 8 nach Bergwitz	

Montagsgespräch

Erfahrungen als Westpfarrer an der Thomaskirche in Leipzig

Referent: Christian Wolff (Leipzig)

Der Autor des viel beachteten Buches „Osterweiterung: Leben im neuen Deutschland“, Christian Wolff, wirkte von 1977 bis 1992 als Pfarrer in Mannheim und war seit 1992 bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2014 Pfarrer an der Thomaskirche zu Leipzig. Der heutige Berater für Kirche, Politik und Kultur mischt sich nach wie vor engagiert in das aktuelle politische Geschehen ein und wird von seinen deutsch-deutschen Erfahrungen berichten.

11.04. | 20:00 Uhr | Pau

Gemeindeabend mit Flüchtlingen in Halle

„Lebenswege – Menschen aus Afghanistan und Syrien erzählen“ – zu diesem besonderen Gemeindeabend sind Sie am Montag, dem 18.4. um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus eingeladen. Was hat Menschen dazu gebracht, ihr Land zu verlassen? Wie sind sie nach Deutschland gekommen? Wie sah ihr Leben früher aus, und wie geht es ihnen jetzt bei uns?
Drei Frauen und Männer werden von sich erzählen und auf diese Fragen ihre sehr persönliche Antwort geben. Dazu gibt es arabische Musik und im Anschluss die Möglichkeit zum Gespräch bei kleinen orientalischen Köstlichkeiten.
Der Abend soll helfen, Fremdheit abzubauen und ist vor allem für interessierte Gemeindeglieder gedacht.

18.04. | 19:30 Uhr | Pau

Gottesdienste für Heiland • Paulus • St. Pankratius • Trotha

03.04. Quasimodo-geniti	10:00	Abendmahlsgottesdienst (Bucher)	Pau
	10:00	Abendmahlsgottesdienst (Taggeselle)	Bricc
	10:30	Gottesdienst (Breitkopf)	Hei
09.04. Samstag	11:00	Bikergottesdienst (Neugebauer/Dr. J. Neugebauer)	KMö
10.04. Misericordias Domini	10:00	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden (Kasparick)	Pau
	10:00	Abendmahlsgottesdienst (Kästner)	Bricc
	10:30	Abendmahlsgottesdienst (Kleemann)	Hei
17.04. Jubilate	10:00	Jazzgottesdienst (Kasparick/Mücksch) (siehe S. 7/10)	**Pk**
Hinweis: Ab 17.04. finden alle Gottesdienste in der Pauluskirche statt.	10:00	Gottesdienst (Neugebauer)	Bricc
24.04. Kantate	09:15	Gottesdienst (Bartsch)	KMö
	10:00	Gottesdienst (Neugebauer)	Bricc
	10:00	Kantatengottesdienst mit Taufe (Eichert)	**Pk**
	10:30	Gottesdienst mit Kirchenkaffee (Bartsch)	Hei
01.05. Rogate	10:00	Gottesdienst (Hamdorf-Ruddies)	**Pk**
	10:00	Kantatengottesdienst (Neugebauer/Mücksch) mit Kindergottesdienst anschl. Gemeindeversammlung (siehe Seite 8)	Hei
	10:00	Abendmahlsgottesdienst (Taggeselle) mit Posaunenchor	Bricc

Pau *Paulusgemeindehaus Robert-Blum-Str. 11a*	**Hei** *Heilandskirche | Krokusweg 29*	**GTro** *Gemeindehaus | Pfarrstr. 5*
Pk *Pauluskirche | Rathenauplatz 22*	**KMö** *Kirche Mötzlich | W.-Dolgner-Str. 1*	**Bricc** *Kirche Briccius | Pfarrstr. 1a*
	PMö *Pfarrh. Mötzlich | W.-Dolgner-Str. 7*	

Jazzgottesdienst in Paulus

Duke Ellington: Sacred Concert

Musik: Projektchor und Big Band der Ev. Paulusgemeinde

Leitung: KMD Andreas Mücksch; Predigt: Friedhelm Kasparick

Edward Kennedy „Duke“ Ellington (1899-1974), bekannt als einer der bedeutendsten Komponisten und Bandleader des Jazz, prägte seit Mitte der 20er Jahre des letzten Jahrhunderts die Entwicklung der orchestralen Bigband-Swingmusik. Seine Songs gingen in die amerikanische Musikgeschichte ein, die Individualität seiner Arrangements beeinflusste Generationen von Arrangeuren. Dass er auch Kirchenmusik schrieb, ist eher unbekannt. 1965 erhielt er den Auftrag, bei der Einweihungsfeier der Grace Cathedral in San Francisco ein geistliches Konzert aufzuführen. Das Werk, bestehend aus neun Sätzen, ist ein mitreißendes Beispiel für die Lobpreis Gottes und die Bitte um Frieden.

17.04. | 10:00 Uhr | Pk

Nachruf

Pfarrer Helmut Albert Franz Hartmann verstorben

Am 20. Februar 2016 verstarb in Dessau nach langer Krankheit Pfarrer i.R. Helmut Hartmann. Er war von 1978 bis 1986 Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises Halle und Pfarrer in der Paulusgemeinde.
Der Abschiedsgottesdienst fand am 4. März 2016 in der Christuskirche Dessau-Ziebigk statt. Geboren am 6. Februar 1932 in Burgörner, aufgewachsen in einem Pfarrhaus, hat er nach Studium, Vikariat und Predigerseminar 1957/58 nach dem Vorbild der französischen Arbeiterpriester als Schichtarbeiter in der „Schwarzen Pumpe“ gearbeitet. Von 1959 bis 1967 war er Pfarrer in Mücheln und von 1967 bis 1978 an St. Andreas in Eisleben. Dort war es ihm ein Herzensanliegen, mit der Jungen Gemeinde das Schicksal der jüdischen Mitbürger in Eisleben zu erforschen. Zusammen mit Martin Ziegler hat er die „bruderschaftliche Leitung“ der Kirchenkreise mit entwickelt. Nach seinem achtjährigen Berufungszeitraum als Superintendent in Halle leitete Helmut Hartmann ab 1986 bis zu seinem Ruhestand die Erfurter Stadtmission. Nach der friedlichen Revolution gehörte er mit dem späteren Präses Dr. Jürgen Runge und der Gemeindehelferin Elsa Girnus zum Vertrauensausschuss der KPS zur Überprüfung einer eventuellen Tätigkeit kirchlicher Mitarbeiter für das MfS.

In seiner letzten Predigt hier in Halle zum Weltfriedenstag am 1. September 1986 sagte er ganz am Schluss: „So wollen wir unseren Umgang miteinander verstehen: nicht als Sieger, nicht als Besserwisser, nicht als die, die schon weiter sind als die anderen, sondern selbst als Suchende, als Bedrohte, als Strauchelnde, die auf andere angewiesen sind.“

Ein Vermächtnis, das unter uns weiterwirken und unser Miteinander prägen mag.

Pfarrer Friedhelm Kasparick

Termine in der Heilandsgemeinde sowie St.-Pankratius-Gemeinde				
Do	07.04.	14:00	Geburtstagsfeier des vergangenen Quartals für alle ab 70 aus Heiland und St. Pankratius	Hei
Di	12.04.	19:30	Gemeindeabend mit einem Vortrag von Reinhard Schmitt Thema: Mittelalterliche Dorfkirchen (siehe unten)	Hei
Mi	13.04.	14:00	Gemeindenachmittag Mötzlich	PMö
	15.-16.04.		Lesenacht für alle Kinder der Region (siehe Seite 9)	GTro
Mi	19.04.	19:30	GKR-Sitzung Heiland und St. Pankratius	Hei
Mi	20.04.	18:00	Diakoniekreis der Region	Hei
Fr	29.04.	19:30	Mötzlicher Kirchenkonzert: „Tanzmusik“ mit dem Andreas-Döhring-Holzblasquintett (siehe S. 9)	KMö
So	01.05.	11:00	Gemeindeversammlung für Heiland und Pankratius (s. u.)	Hei

Gemeindeabend

Vortrag über mittelalterliche Dorfkirchen

In die Vielfalt der mittelalterlichen Dorfkirchen in unserer Umgebung entführt ein Gemeindeabend in der Heilandsgemeinde am 12. April um 19:30 Uhr.

Der Bauhistoriker Reinhard Schmitt wird anhand anschaulicher Beispiele bauliche Besonderheiten vorstellen und liturgische Funktionen erläutern, die heute vielfach nicht mehr allgemein nachvollziehbar sind. Anregungen für einen Ausflug sind bestimmt inbegriffen. Sie sind zu dem Abend herzlich eingeladen.

12.04. | 19:30 Uhr | Hei

Gemeindeversammlung für Heiland und Pankratius

Nach dem Kantatengottesdienst für Heiland und Pankratius am 1. Mai um **10:00 Uhr** in der Heilandskirche sind alle Gemeindemitglieder zu einer Gemeindeversammlung eingeladen. Für Fragen zur Pfarrstelle der Gemeinden wird an dem Tag auch Superintendent Kant zur Verfügung stehen.
Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit, um sich zu informieren und auch mit den Gemeindekirchenräten ins Gespräch zu kommen. An der Mötzlicher Kirche wird um 9:40 Uhr ein Fahrdienst nach Heiland angeboten (Hin- und Rückfahrt).

01.05. | 10:00 Uhr | Hei

Mötzlicher Kirchenkonzerte
Im 17. Jahr das 100. Konzert

Das Weihnachtskonzert 2015 mit den Leipziger Blechbläsersolisten im überfüllten Gotteshaus bestätigte einmal mehr den großen Zuspruch, den unsere „Mötzlicher Kirchenkonzerte“ erhalten. Nunmehr befinden wir uns im 17. Jahr dieser von Bernd Bartels initiierten und betreuten Reihe, in der auch das 100. Konzert am 27. Mai stattfinden wird. Hier nun das musikalische Angebot von St. Pankratius im Jahr 2016:

Fr	29. April 2016	„Tanzmusik“ spielt das Andreas-Döhring-Holzblasquintett.
Fr	27. Mai 2016	Das 100. Konzert mit Tschaikowskis „Souvenir de Florence“ bietet das MDR-Streichquartett.
Fr	24. Juni 2016	„Evergreens aus fünf Jahrhunderten“ bringen die Leipziger Kammersolisten zu Gehör.
Fr	26. August 2016	Die Leipziger Blechbläsersolisten mit Josef Müller an der Orgel treten auf.
Fr	30. September 2016	„Musica viva“ nennt sich das Programm des halleschen Kammerchors „Musik Diagonal“.
Fr	9. Dezember 2016	„Tuba mirum“ lässt das Leipziger Modern-Bone-Quartett hören.

Alle Konzerte beginnen 19:30 Uhr.

Lesenacht
Detektiv Pfeife folgt der Glücksspur

Die Lesenacht im Trothaer Gemeindehaus ist für viele Kinder unserer Region und des nördlichen Saalekreises zu einer schönen Tradition geworden. Viel ist während der zwei Tage zu erleben:

Wir gehen zusammen auf Entdeckertour und lernen spannende Geschichten der Bibel kennen. Mit Lesen am Abend und in der Nacht, Singen, Basteln, Theaterstück und Spielerallye ist viel zu erleben. Zeit zur Besinnung ist zur Andacht in der Trothaer Kirche. Viele Mitarbeitende bereiten diese Veranstaltung vor. In diesem Jahr findet die Lesenacht vom 15. bis 16. April statt.

Wenn Du Lust hast, melde Dich über Elisabeth Opitz oder Grietje Neugebauer an! Vielleicht möchte auch noch jemand als Teamer mitarbeiten? Kontakt: e.u.r.opitz@web.de

15.-16.04. | GTro

Chorfahrt nach Alterode vom 12.02. bis 14.02.

Da in diesem Jahr das Himmelfahrtswochenende als klassische Chorfahrtzeit wegen einer langfristigen Belegung der favorisierten Unterkunft in Alterode nicht möglich war, wurde nun alternativ ein Chorfahrtwochenende durchgeführt, das zudem mit einem neuen Projekt startete, dem Sacred Concert von Duke Ellington. Die Jazzgottesdienste in der Paulusgemeinde haben sich ja als alternative Gottesdienste gut etabliert und in diesem Jahr wird der Pauluschor mit der geplanten Aufführung am 17.04.2016 zu dieser Reihe wieder einen Beitrag leisten.
Spannend war im Vorfeld, wie gut das neue Projekt mit seiner Musik, die doch ganz vom klassischen Chorrepertoire abweicht, angenommen werden wird. Sehr groß war das Interesse im Chor, denn am ersten Abend im Probenraum waren die Plätze sehr gut gefüllt und am folgenden Samstag stießen noch viele Tagesgäste dazu. Mit der brillianten Vorbereitung unseres Chorleiters wurden wir an die vielen einzelnen Stücke des Sacred Concert herangeführt. Herausfordernd waren dabei in den einzelnen Stimmen immer wieder ungewöhnliche Töne und Sprünge („Das ist eine None, aber die könnt Ihr singen“), die sich aus den einzelnen Stimmen dann wunderbar zu einem Klang zusammenfügten. Ein strammer Probenplan sah vor, alle Stücke nicht nur einmal gesungen zu haben, sondern abschließend auch noch verfestigen zu können.
Die japanische Praktikantin Joko nahm das

Foto: Fröhlich/Ohlsen

immer wieder abwechslungsreiche Einsingen vor, und die Vielzahl und Varianz der Themen führten dazu, dass es immer wieder spannend blieb, das Neue zu proben. Der Chor stellte sich dabei auf die anspruchsvolle, feine, ja z.T. heilig klingende „sacred“ Musik des Komponisten ein, die aber auch durch fetzige Passagen im großen Freedom-Teil beeindruckte. Ich denke, die Gemeinde kann sich auf einen schönen Jazzgottesdienst freuen!

Andreas Hilgeroth

Trauerseminar: Auferstehung – jeden Tag neu

Ganz herzlich laden wir zu einem Tag des Innehaltens ein. Wir wollen mit Bibeltexten und eigenem Erleben, mit Körperübungen und kreativem Gestalten nachspüren, wie uns Sterben, Tod und Auferstehung im eigenen Leben begegnen.
Kosten: 40 €/Person inkl. Getränke, Material
Anmeldung und Info: Dr. Iris Zellmer, Tel.: 03303-5485502, E-Mail: Info@Zentrum-Trauerkultur.de

Wichtig: Bitte bringen Sie einen Malerkittel und bequeme Kleidung mit.
Es wäre schön, wenn Sie unser gemeinsames Mittagessen mit einem kulinarischen Beitrag bereichern könnten.

Dr. Iris Zellmer und Anette Carstens

09.04. | 10-16 Uhr | Pau

Herzliche Segenswünsche

zum 70., 75., 80. oder zu weiteren Geburtstagen

übermitteln wir in Paulus am…

02.04.	Dr. Erich Wohlfarth	(87.)
03.04.	Brunhilde Doneith	(80.)
04.04.	Doris Schwengber	(84.)
09.04.	Lisa Gröger	(83.)
10.04.	Dr. Manfred Zausch	(90.)
10.04.	Viktoria Nemson	(81.)
11.04.	Anita Gewandt	(80.)
11.04.	Carl-Friedrich Ritter	(70.)
12.04.	Waltraud Braun	(90.)
13.04.	Edda Heitmann	(75.)
15.04.	Hans Nennstiel	(81.)
17.04.	Wolfgang Weiß	(94.)
18.04.	Gertrud Beleites	(88.)
19.04.	Gunther Scherf	(81.)
19.04.	Martha Lorenz	(85.)
21.04.	Gerda Koch	(82.)
23.04.	Christa Seidel	(81.)
25.04.	Ruth Japel	(95.)
25.04.	Ruth Wiese	(96.)
27.04.	Dr. Gabriele Makdessi	(70.)
27.04.	Heinz Könnicke	(87.)
27.04.	Ruth Böer	(81.)
28.04.	Horst Penthin	(85.)
30.04.	Erna Troch	(80.)

in Heiland und St. Pankratius am...

12.04.	Harri Wilke	(83.)
12.04.	Dr. Dietrich Demus	(81.)
19.04.	Gerlinde Hahn	(70.)
20.04.	Dr. Theodor Kreuter	(82.)
20.04.	Dr. Ulrich Wendling	(80.)
21.04.	Elfriede Kuhn	(83.)
24.04.	Ursula Hundt	(81.)
27.04.	Liselotte Wendling	(75.)

Einladung zur Geburtstagsfeier des Quartals für alle ab 70:
07.07.2016 | 14-16 Uhr | Hei

Regelmäßiges

Paulus

montags		einmal im Monat: 20 Uhr Montagsgespräch (Gemeindehaus)
dienstags	14-täglich	9:30-10:30 Uhr Krabbelgruppe „Pauluskäfer“
	19:15 Uhr	Emotions Anonymous – Selbsthilfegruppe f. emotionale Gesundheit
mittwochs	14:30-16 Uhr	Kindergarten-Eltern-Sprechstunde
	14:45 Uhr	Kindergartenchor in 2 Gruppen
	15:00 Uhr	Kindernachmittag (1.+ 2.Kl.) | 16:00 Kindernachmittag (3.+ 4.Kl.)
	16:00 Uhr	Kinderchor (1.+2. Klasse) | 17:00 Kinderchor (3.-6. Klasse)
	18:00 Uhr	Posaunenchor | 19:30 Orchester
	18:30 Uhr	Ökumenischer Freundeskreis Flüchtlinge (Seiteneing. Gem.-haus)
		1x monatl. 20 Uhr Gesprächskreis „Die Blaue Stunde“ (Seiteneing. Gem.-haus)
donnerstags	18:00 Uhr	Jugendchor | 19:00 Junge Gemeinde
	19:30 Uhr	Pauluschor
samstags	10-12 Uhr	Anonyme Alkoholiker (AA) Raum 7

Taufseminar für Erwachsene bitte bei Pfarrer Christoph Eichert erfragen.
Flötenkreise bei Frau Wache mittwochs + donnerstags nach Vereinbarung (Tel. 5231056)

Heiland

montags	19-21 Uhr	Anonyme Alkoholiker (AA) | 19-21 Uhr Angehörige von AA
dienstags	15:00 Uhr	Kindernachmittag 1.-4. Klasse
donnerstags	14-16 Uhr	Café Kroküsschen (offener Seniorennachmittag)
	19:00 Uhr	Chor

St. Pankr.

jeden letzten Di im Monat	19:30 Uhr	Gesprächskreis „30plus“
jeden 2. Mi im Monat	14-16 Uhr	Gemeindenachmittag

Kontakte

Heiland Vors. d. GKR	Dr. Jürgen Pannwitz | Goldlackweg 2 | Tel. 5223702
Gemeindekonto	IBAN: DE08 8005 3762 0389 0870 73 | BIC: NOLADE21HAL
Gemeindebüro Heiland	Krokusweg 29 | Fr. Gaul | Öffnungsz.: Do 14-16 Uhr | Tel. 68468850
St. Pankratius Vors. d. GKR	Odo Lilienthal | Zöberitzer Straße 9 | Tel. 5226026
Gemeindekonto	IBAN: DE09 8005 3762 0380 0602 35 | BIC: NOLADE21HAL
Paulus Vors. d. GKR	Ulrike Germann | Rathenauplatz 13 | Tel. 5238932
Gemeindekonto	IBAN: DE44 8005 3762 0380 0057 70 | BIC: NOLADE21HAL
Gemeindebüro Paulus	Robert-Blum-Str. 11a | Frau Gaul | Tel. 5233787 | Fax 5250423 www.Paulusgemeinde-Halle.de | kontakt@paulusgemeinde-halle.de Öffnungszeiten: Mo+Fr 10-12 Uhr | Di 16-18 Uhr | Do 16:30-18:30 Uhr
Bauverein Pauluskirche	IBAN: DE52 8005 3762 0387 0858 50 | BIC: NOLADE21HAL
Pfarrer Christoph Eichert	Georg-Cantor-Straße 21 | 06108 Halle (Saale) | Tel. 4459490 Sprechzeit: Fr 16-18 Uhr | Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)
Pfarrer Friedhelm Kasparick	Adolf-von-Harnack-Straße 2 | 06114 Halle (Saale) | Tel. 5230070 Sprechzeit: Mi 17-19 Uhr | Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)
Pfarrerin Grietje Neugebauer	Goldlackweg 3 | 06118 Halle (Saale) | Tel. 5233877 Mo 17-18 Uhr im Gem.-haus Trotha, Pfarrstr. 5 (+ tel. Absprache) Sprechzeit im Gem.-haus Heiland nach telefonischer Absprache E-Mail: Heilandgemeinde-Halle@t-online.de
Katechetin Elisabeth Opitz	Kopernikusstraße 3 | 06118 Halle (Saale) | Tel. 5234781
Kantor KMD Andreas Mücksch	Robert-Blum-Straße 11 | 06114 Halle (Saale) | Tel. 5225542
Kindergarten	Robert-Blum-Straße 11a | 06114 Halle (Saale) | Tel. 5230813 E-Mail: kindergarten@paulusgemeinde-halle.de Leitung: Almut Beer | Sprechzeit: Mi 14:30-16:00 Uhr
Redaktionsschluss	für Mai 2016: 06.04.2016 E-Mail: kontakt@paulusgemeinde-halle.de | Tel. 5233787